

Museum für Naturkunde Chemnitz

Moritzstraße 20

09111 Chemnitz

Telefon: 0371-4884551

Telefax: 0371-4884597

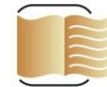
E-Mail: info@naturkunde-chemnitz.de



Museum für Naturkunde
Chemnitz



Seit 1868



Seit 1859



Seit 1979

Das Freiwillige Ökologische Jahr im Bereich Insektarium/Entomologie

Kurzbeschreibung

Das Museum für Naturkunde ist eines der größten naturwissenschaftlichen Museen Sachsens und ein fester Bestandteil in der Kultur- und Museumslandschaft von Chemnitz. Es ist ein Ort lebenslangen Lernens. Zu seinen Aufgaben gehören das Sammeln und Bewahren von Naturobjekten, die Forschung auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und die Präsentation seiner Sammlungen.

Wie bereits im Anfangskonzept von 1868 verankert ist das Museum auch ein Zentrum naturkundlicher Bildungsarbeit, denn gewachsenes Bewusstsein weckt zu Beginn des 21. Jahrhunderts den Wunsch, die Vielfalt unserer natürlichen Umwelt besser zu verstehen und für künftige Generationen zu erhalten.

Mit ausstellungsbegleitenden Aktivitäten, vielfältigen Veranstaltungen, Vorträgen und Exkursionen versteht sich das Museum zugleich als Begegnungsstätte im Spannungsfeld zwischen dem Anspruch an eine bessere Lebensqualität und dem Erhalt unserer Umwelt. Zahlreiche engagierte Freizeitforscher, Studenten und Praktikanten unterstützen das Museum bei der Erweiterung und Erschließung seiner Sammlungen und helfen dabei, sich als ein attraktiver Partner für Bildung, Kultur, Industrie und Wissenschaft zu behaupten.

Das FÖJ wird hälftig im Bereich Biowissenschaft | Entomologie und im Insektarium absolviert. Die möglichen Einsatzgebiete sind vielfältig und umspannen den gesamten Bereich der musealen Arbeit.

www.naturkunde-chemnitz.de

Anleiter/in

Fachbereich Biowissenschaften/Entomologie

Sven Erlacher

Tel.: 0371-4884553

E-Mail: erlacher@naturkunde-chemnitz.de

Fachbereich Insektarium

Volker Annacker

Telefon: 0371-4884571

E-Mail: annacker@naturkunde-chemnitz.de

Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit

Im Fachbereich Entomologie:

- Sammlungsmanagement und Sammlungspflege,
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen,
- Planung und Entwurf von Führungen und Arbeitsmaterialien,
- Präparation von Insekten für Sammlung und Ausstellung,
- Präparation von Insekten sowie DNA Barcoding/Analysen,
- Literaturrecherchen im Rahmen der zu bearbeitenden Themen,
- Mitgestaltung von Ausstellungen im Bereich Entomologie

Im Fachbereich Insektarium:

- Pflege der Insektenzuchten und Ausstellungsvitrinen,
- Besorgung/Sammlung der Futterpflanzen für die Zucht,
- Organisation und Planung neuer Zuchten und Ausstellungsthemen,
- Zuchtbedingungen prüfen und verbessern,
- Beschaffung neuer Arten und Aneignen der Kenntnisse für die Zucht,
- Mitarbeit an Forschungsarbeiten und Publikationen,
- Arbeit an verschiedenen Projekten – auch eigene

In der allgemeinen Museumsarbeit bieten wir:

- Mithilfe beim Planen, Vorbereiten und Aufbauen von Ausstellungen,
- Vermittlung von Wissen und Umgang mit Besuchern,
- Einblick in die tägliche museale Arbeit,
- Arbeit mit den Medien und Vorbereiten der Öffentlichkeitsarbeit

Wochenarbeitszeit 40 h (Mo-Fr), Rahmenarbeitszeit mit Gleitzeitmodell zwischen 07–19 Uhr. Es gibt die Möglichkeit, an besonderen Veranstaltungen und Führungen teilzunehmen.

Fähigkeiten und Anforderungen an Freiwillige

- Wissen und Lernbereitschaft über wirbellose Tierarten,
- Interesse und Faszination an der Natur und an der Arbeit mit Insekten,
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit,

- Gewissenhaft bei der wissenschaftlichen Arbeit und in der Ausstellung,
- Abgeschlossener Schulabschluss / Hochschulreife,
- Begeisterungsfähig für die Vermittlung und den Austausch von Wissen

**Tipps von aktuellen
Freiwilligen**

Viel Bereitschaft sich zu überwinden und keine Berührungängste bei Insekten. Interesse an Insekten und Natur ist dabei genauso von Vorteil wie das Interesse sich neues Wissen darüber anzueignen.



Ein Schmetterling huckepack auf dem Rücken unseres Freiwilligen Tillmann.

Sonstiges

Erlern werden kann:

- Wissenschaftliche Arbeitsweisen, Erstellen von Abbildungsvorlagen
- Artenkenntnis und Methoden der Naturbeobachtung
- Umgang mit wertvollem Sammlungsmaterial
- Präparationsmethoden in der Entomologie
- Veranstaltungs- und Ausstellungskonzeption
- Geduld und ein von Kontinuität geprägtes Handeln

Unterkunft und Verpflegung werden nicht gestellt.